



## EU und VAE beginnen Gespräche über Handelsabkommen

- Peter van Halteren
- [14.04.2025](#)

Die Europäische Union und die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) haben am Donnerstag vereinbart, Freihandelsgespräche aufzunehmen. Dies geschieht inmitten der weltweiten Unsicherheit aufgrund der ständig wechselnden Entscheidungen von US-Präsident Donald Trump, Zölle gegen verschiedene Länder zu verhängen.

Heute hat [die Präsidentin der Europäischen Kommission] [Ursula] von der Leyen ein herzliches Telefongespräch mit Seiner Hoheit Scheich Mohammed bin Zayed al-Nahyan, Präsident der Vereinigten Arabischen Emirate, geführt. Während ihres Gesprächs vereinbarten sie, Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen aufzunehmen.  
– Erklärung der EU

Die beiden werden Verhandlungen über ein umfassendes Wirtschaftspartnerschaftsabkommen aufnehmen, um die Beziehungen und das Wirtschaftswachstum zu verbessern.

- Die zentralen Säulen des Abkommens werden kritische Rohstoffe, grüner Wasserstoff und erneuerbare Energie sein.
- Das Abkommen wird auch Zölle senken und unnötige Handelshemmnisse beseitigen, so die staatliche Nachrichtenagentur der VAE.

**Langjährige Partner:** Die EU ist der zweitgrößte Handelspartner der Vereinigten Arabischen Emirate und für 8,3 Prozent des Handels (ohne Öl) verantwortlich. Die Vereinigten Arabischen Emirate sind auch Europas größtes Exportziel und Investitionspartner im Nahen Osten und Nordafrika.

Der reiche Golfstaat setzt sich seit langem für ein stärkeres Engagement der EU in dieser Region ein.

**Prophezeite Allianz:** Wenn Trump seine aggressive globale Zollpolitik fortsetzt, sollten sich Europa und die Länder des Nahen Ostens nach alternativen Märkten umsehen. Die Bibel sagt ausdrücklich ein Bündnis zwischen gemäßigten arabischen Nationen und Europa voraus.

Um dies zu erfahren, lesen Sie unseren Trendsartikel [Warum die Posaune eine Allianz zwischen arabischen Nationen und Europa beobachtet](#).\*